



Inhalte

**In letzter Minute: Lesung Frau Müller, die Migrantin**

**Mitgliederehrung**

**30. März: Waffelessen im Heimathaus**

**04. April: Pater Walther-Ausstellung**

**15. April: Wir kochen für Sie nach Großmutters Rezepten**

**Maße und Gewichte, Teil 4**

**Der Moorfrosch**

**Radtouren der Radfahrergruppe 2025**

**03. Juli: Damen-Radtour nach Halle/Westfalen**

**09. Oktober: Studienreise nach Ostfriesland**

---

**Lesung im Heimathaus: Frau Müller, die Migrantin**

Leider sorgt „Die Glocke“ für viel Verwirrung.

Deshalb hier noch einmal alle Informationen:

Die Lesung findet am 26. März im Heimathaus Rietberg, Klosterstr. 3 statt. Der Beginn ist um 18.00 Uhr.

## Mitglieder-Ehrung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Heimatvereins am 14. März wurden von Günter Höppner auch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vorgenommen.



Über das 50jährige Jubiläum freuten sich Walter Kubasik, Dr. Michael Orlob, Margarete Leenen und Paul Leo Leenen.



Jürgen Fehmer ist seit 40 Jahren Mitglied des Heimatvereins.

Herzlichen Glückwunsch!

## Waffeln im Heimathaus am 30. März 2025

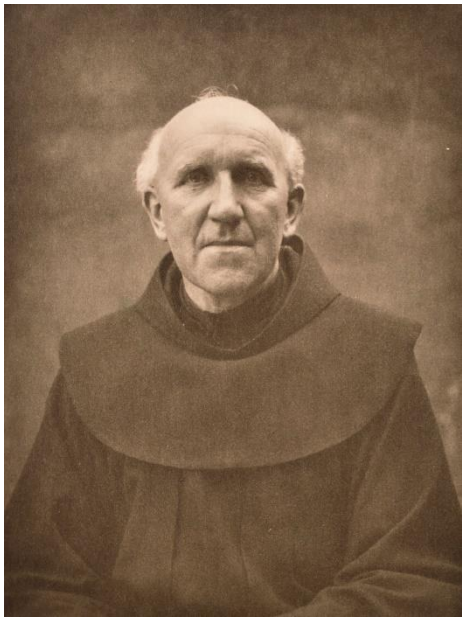
Nach der Winterpause startet die Archivgruppe wieder mit ihrem Sonntagskaffee. An jedem letzten Sonntag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr werden im Heimathaus leckere Waffeln angeboten. Dazu gibt es frisch gebrühten Kaffee. In geselliger Runde kann über alte Zeiten geredet werden. Die Archivgruppe dokumentiert dabei die interessantesten Erinnerungen. Gleichzeitig bittet die Archivgruppe, alte Fotografien, Stammbücher, Stammtafeln und sonstige alte Unterlagen zum Archivieren mitzubringen. Inzwischen sind 17.100 Personen erfasst und zu Stammbäumen verknüpft. Diesen sind wiederum rund 12.000 Fotografien und Familienbücher zugeordnet. Besonders die Familienbücher sind von Interesse, da diese die

Brücke in die Zeit vor 1900 bilden. Davor gibt eine Recherche in den Kirchenbüchern die gewünschte Auskunft. Ergänzende Informationen geben oftmals Totenzettel. Fast 5000 liegen dem Heimatverein bereits in digitaler Form vor.

Einen weiteren Schwerpunkt legt die Archivgruppe auf alte Hausansichten. Die Rathausstraße kann bereits mit Bildern um 1900 fast vollständig abgebildet werden. So hatte fast jedes Haus in dieser Zeit noch ein großes Deelentor an der Straßenseite, um das Tierfutter für den Winter einzufahren. Vor 1900 waren fast alle Rietberger zumindest im Nebenerwerb Ackerbürger. Wer an der Mitarbeit in der Archivgruppe interessiert ist, bekommt einen kurzen Einblick in das Projekt.

### **Pater Walther-Ausstellung**

Ein Mann, der in Rietberg Spuren hinterlassen hat: Pater Walther Tecklenborg (1876 – 1965).



Eine Straße wurde nach ihm benannt, das Notgeld der Stadt Rietberg von 1921 wurde von ihm gestaltet, unzählige Postkarten zeigen seine Bilder und viele (verstorbene) Rietberger wurden von ihm portraitiert. Landschaftsbilder seiner Italienreise, religiöse Bilder und Ölgemälde der Rietberger Grafen gehörten ebenso zu seinem Schaffenswerk wie das Erstellen von Krippenrückwänden und die Planung von Wegekreuzen. Pater Walther hat viele Stammbäume und Ahnentafeln erstellt. Er hat sich aber auch in den Heimatverein Rietberg eingebracht und unzählige Zeitungsartikel über Rietberg und Wiedenbrück verfasst.

Vor allem aber war Pater Walther ab 1918 Mitglied des Franziskanerkonvents und lebte im Kloster Rietberg.

In akribischer Kleinarbeit hat seine Großnichte, Dr. Stefanie Schulte-Hinsken, ein Werksverzeichnis erstellt und ein Buch über sein Lebenswerk geschrieben.

Seinem Schaffenswerk wird die kommende Ausstellung im Kunstmuseum und im Heimathaus vom 4. April bis zum 22. Juni 2025 gewidmet.

## Wir kochen für Sie nach Großmutter's Rezepten

Am 15. April duftet es wieder in der Heimathausküche.

Was ist die Fastenzeit ohne westfälischen Struven? Zu diesem typisch westfälischen Fastenessen lädt der Heimatverein am Dienstag, den 15. April um 18.00 Uhr ein.

Struven, das Gericht ist seit ca. 1000 Jahren bekannt, wurde üblicherweise am Karfreitag gegessen. Erfüllte es doch einerseits die Auflagen des Karfreitags, ein einfaches fleischloses Gericht zuzubereiten, war es auf der anderen Seite sättigend und deckte den Kalorienhaushalt der damals hart arbeitenden Bevölkerung. Die kleinen flachen Hefepfannkuchen werden in der Pfanne gebraten und dann mit Zimt und Zucker, Apfel- oder Pflaumenkompott gegessen. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 7,-- Euro zuzüglich der Getränke. Anmeldungen erfolgen wie immer über Tel. 05244/975146 (Anrufbeantworter) oder per Mail an [HV-Rietberg@outlook.de](mailto:HV-Rietberg@outlook.de)

Vor dem Essen gibt es eine kleine Einführung in die am 04. April eröffnete Pater Walther-Ausstellung im Heimathaus.

## Maße und Gewichte Teil 4

**Ein Kasten voller kleiner Gefäße mit langem Griff bereitete erst Kopfzerbrechen: es sind genormte Saatgut- Löffel!**



Von den Hohlmaßen wechseln wir jetzt zu den Längenmaßen. Im 19. Jahrhundert gab es in Deutschland über 40 verschiedene Ellenmaße von 54cm bis 84 cm Länge, wieder konnte jede Stadt ihre eigenen Maße festlegen und häufig an Rathaus oder Kirche diese Elle anbringen.



verschiedene Ellen

Es gab Wollellen und kürzere Seidenellen, unterteilt in Fuß und Zoll.



Und nach der Umstellung auf Meter nahm man einfach die Rückseite und ritzte dort „cm“



ein.

Die Ellen werden ja heute noch im Stoffhandel benutzt.

Beweglicher war man dann mit dem Zollstock, den übrigens in klappbarer Form schon die Römer kannten. Wir haben „echte“ Zollstöcke mit Zolleinteilung und natürlich auch neuere mit cm- Einteilung. Ein Handwerker sollte übrigens nur einen geeichten Zollstock verwenden, der Länge des Zollstocks, EG-Genauigkeitsklasse, Herstellerbezeichnung, CE-Kennzeichnung, Produktionsjahr und Registriernummer gut ablesbar aufgedruckt haben muss.



Zollstock



Schuhgrößen richten sich bei uns nach dem Pariser Stich, eine Länge von  $\frac{2}{3}$  cm also 6,67 mm, aber es gibt auch amerikanische, englische und italienische Schuhgrößen, da ist noch lange keine Vereinheitlichung in Sicht. Unser Fußmessgerät hat eine rätselhafte Einteilung.



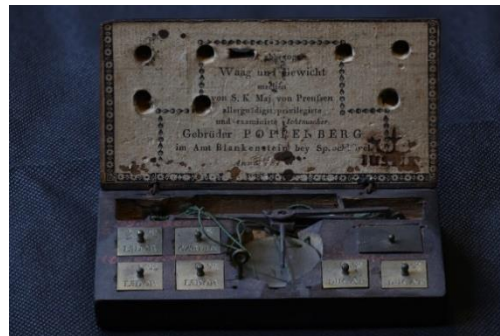


**Schuhgrößenmessgerät**

Zur Gewichtsmessung gehören natürlich die Waagen dazu und da gibt es Federwaagen, Balkenwaagen, Tafelwaagen und Neigungswaagen. Für alle können wir Beispiele zeigen.



**Apothekerwaage**



**Münzwaage**

Aus der Unzahl unserer Waagen nur noch ein Exemplar mit einer besonderen Geschichte: Bei einem Lagerfeuer wurde aus einer Scheune ein Grillspieß geholt, der mit Nägeln gespickt war. Ein Besucher nahm ihn mit nach Hause und untersuchte ihn näher:



Es handelt sich um eine Schnellwaage mit unterschiedlich langen Enden, auch schon den Römern bekannt, in unserem Fall jetzt leider mit einem angesengten Ende.

## **Der Moorfrosch**

Möglicherweise fragt sich schon der ein oder andere Naturliebhaber, ob der Moorfrosch schon wieder in den Rietberger Teichwiesen unterwegs ist. Ja, das ist er! Und genau wie im letzten Jahr kümmern sich einige Mitglieder des Heimatvereins darum, dass er sein Laichgebiet gefahrlos erreicht. Zu diesem Zweck wird von Mitte März bis Mitte April ab 19.00 Uhr abends bis morgens 07.00 Uhr der Teichweg für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Diese Tätigkeit wird täglich von Mitgliedern des Heimatvereins ausgeführt. Übrigens hat die Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) den Moorfrosch zum „Lurch des Jahres 2025“ gekürt.

## **Radtouren der Radfahrergruppe 2025**

Bernhard Hartmann und sein Team haben wieder ein tolles Programm für 2025 zusammengestellt. Diejenigen, die in der Vergangenheit schon bei einer Radtour dabei waren, haben das neue Programm bereits per Mail erhalten. Für alle anderen gilt, schaut Euch die Ziele und Termine im Anhang an. Dort findet Ihr auch alle Angaben zu Abläufen, Kosten und Anmeldung. Falls eine Tour bereits ausgebucht ist, kann man sich auf die Warteliste setzen lassen.

## **Damen-Radtour nach Halle/Westfalen**

Die Damen des Heimatvereins machen sich am Donnerstag, den 03.07.2025 um 09.00 Uhr mit dem Fahrrad auf den Weg nach Halle. Gestartet wird auf dem Parkplatz der Firma Kuper an der Bruchstraße. Das Quartier wird für zwei Tage im Hotel Hollmann bezogen. Am ersten Abend gibt es dort im Restaurant ein Buffet. Für den zweiten Tag ist eine ansprechende Radtour rund um Halle mit ca. 60 Kilometern geplant. Das Abendessen, a la Carte, findet wieder im Hotelrestaurant Hollmann statt. Am dritten Tag geht es zurück nach Rietberg.

Die Kosten betragen incl. Frühstück im DZ pro Person 130 €, im EZ 170 €. Essen und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Die Anmeldungen und weitere Informationen gibt es Bei Elke Lackmann, Torfweg 26 in Rietberg: Tel.01520/6978229 oder 05244/4058488 (AB)

Auch hier gilt, man muss mit der Anmeldung schnell sein, denn es sind nur noch wenige Plätze frei.

### **Studienreise Ostfriesland**

#### **Auf den Spuren der Grafen von Ostfriesland-Rietberg**



Gräfin Sabina Katharina und Graf Johann III. von Ostfriesland-Rietberg

Der Heimatverein Rietberg unternimmt von Donnerstag, den 9. Oktober bis Samstag, den 11. Oktober mit Mertens-Reisen eine Studienfahrt nach Ostfriesland.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.



Im Leistungsumfang sind enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 2x Übernachtung im Hotel Krögers, Esens
- 2x Frühstücksbuffet
- 2x 3 Gang-Abendmenu im Hotel Krögers
- Kurtaxe
- Insolvenzschutzversicherung
- Sämtliche Führungen und Eintrittsgelder
- Catering auf dem Emsschiff

Preis pro Person im Doppelzimmer:

- 490,00€ für Mitglieder
- 510,00€ für Nichtmitglieder

Einzelzimmerzuschlag:

50,00€ für Mitglieder und Nichtmitglieder

Es empfiehlt sich, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Veranstalter gem. Reiserecht ist die Firma Mertens-Reisen GmbH, Rietberg.

### Reise-Programm

#### Tag 1

|             |                                                                                                                                                        |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 07.00 Uhr   | Abfahrt in Rietberg                                                                                                                                    |
| Vormittags  | Führung im Schloss Jever, dem ehemaligen Wohnsitz der Jeverschen Häuptlinge<br>Besichtigung des Edo-Wiemken-Denkmal<br>Mittagspause in Jever           |
| Nachmittags | Stadtführung in der alten Residenzstadt Esens<br>Empfang und Aufenthalt im Heimatmuseum Peldermühle,<br>„Leben am Meer“<br>Einchecken im Hotel Krögers |

Abends                      Gemeinsames Abendessen im Hotel Krögers  
Danach freie Verfügung

## Tag 2

08.00 Uhr                      Abfahrt nach Aurich  
Vormittags                      Führung im Mausoleum, der letzten Ruhestätte der Grafenfamilie Cirksena  
Empfang im Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft, dem wichtigsten  
Ort für die Friesische Freiheit mit Tee und Gebäck  
Spaziergang am ehemaligen Schloss und Marstall  
Weiterfahrt nach Emden  
Mittags                      Emsschiffahrt mit Catering  
„High Tech“ an der Ems und Erholung  
Innenstadt Emden  
Rückfahrt zum Hotel Krögers  
Abends                      Gemeinsames Abendessen im Hotel Krögers  
Danach freie Verfügung

## Tag 3

09.00 Uhr                      Abfahrt am Hotel Krögers  
Nachmittags                      Führung „Auf den Spuren der Grafen von Hoya“ sowie „Agnes von  
Bentheim-Steinfurt“ in Nienburg  
Historische Altstadt Nienburg  
Rückreise nach Rietberg  
19.00 Uhr                      Ankunft in Rietberg

Die Reiseleitung liegt in den Händen von Brunhilde Kohls.

Anmeldungen bitte an: Heimatverein Rietberg e.V., Günter Höppner, Mastholter Str. 13,  
33397 Rietberg oder [info@heimatverein-rietberg.de](mailto:info@heimatverein-rietberg.de)